



DIE S-KLASSE COUPÉS VON MERCEDES-BENZ



Am Anfang war der Stern.

Philosophie	
<i>4</i>	
Motorsport	
<i>6</i>	
Qualität	
<i>7</i>	
Service	
<i>8</i>	
Umweltverträglichkeit	
<i>9</i>	

Designstudie mit Stern. Das S-Klasse Coupé.

Das S-Klasse Coupé	
<i>10</i>	

Die inneren Werte des S-Klasse Coupés.

Aktive Sicherheit	
<i>30</i>	
Passive Sicherheit	
<i>32</i>	
Intelligente Technik	
<i>34</i>	
Entlastung	
<i>38</i>	
Umweltverträglichkeit	
<i>40</i>	

Der Standard des S-Klasse Coupés.

Ausstattungsumfang	
<i>42</i>	

Das S-Klasse Coupé in Zahlen.

Technische Daten	
<i>45</i>	
Abmessungen	
<i>46</i>	

Sehr geehrte
Kundin, sehr geehrter
Kunde,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserem S-Klasse Coupé.

Mit diesem Coupé haben wir uns nicht nur
einer langen Tradition verpflichtet,
sondern mehr: Wir wollten ein völlig eigenständiges
Coupé schaffen, das auch in 20 Jahren noch
so ästhetisch sein wird wie heute.

Mit einem Design, das neu und richtungweisend ist,
ohne jedoch seine Herkunft zu verleugnen.
Denn auch das S-Klasse Coupé sollte immer
noch auf den ersten Blick als Mercedes
zu erkennen sein.

Ob uns dieser Balanceakt zwischen
Innovation und Tradition gelungen ist, können Sie
nach der Lektüre der folgenden
Seiten sicher schon ein bißchen besser beurteilen.

Ihre Mercedes-Benz AG

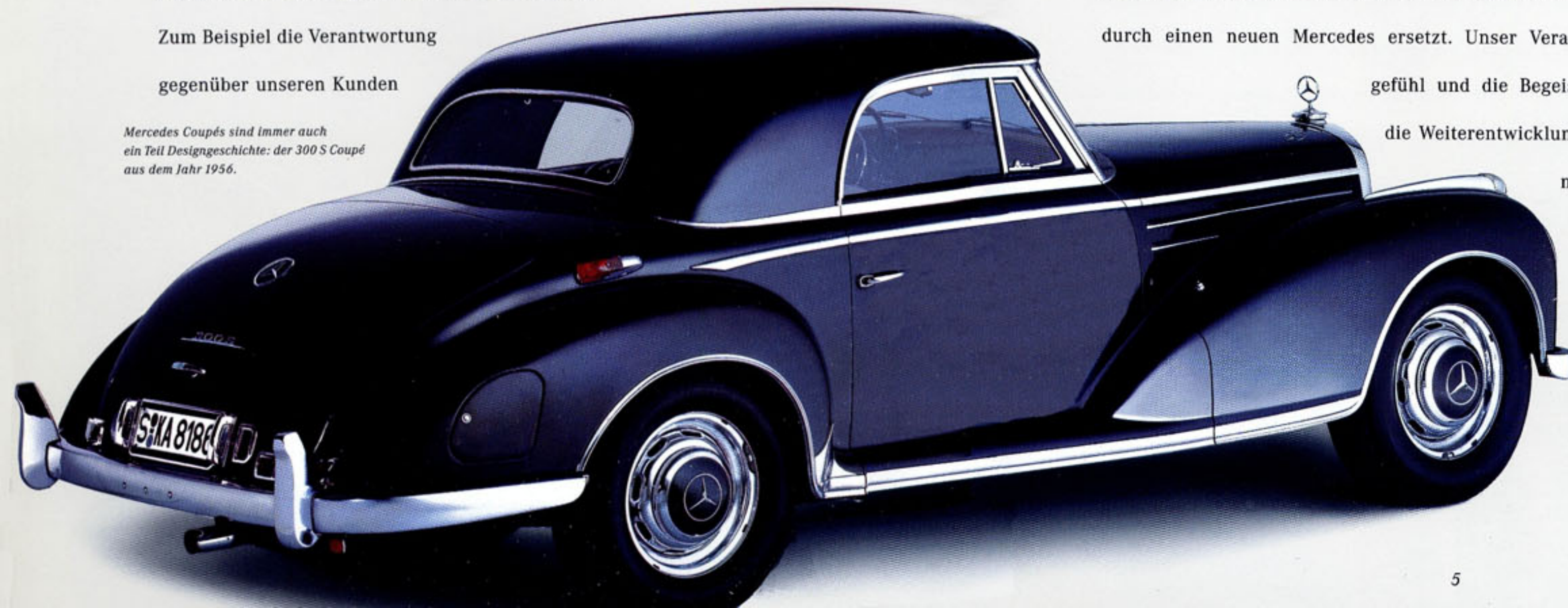


Am Anfang war der Stern.

Vor hundert Jahren schickte Gottlieb Daimler seiner Frau eine Ansichtskarte. Über seinem Wohnhaus hatte er als Wegweiser einen kleinen Stern gezeichnet: „Dieser Stern“, meinte er, „wird einmal segensreich über unserem Werk aufgehen.“ 1909 wurde der Stern unser eingetragenes Warenzeichen und findet sich heute in fast unveränderter Form auf all unseren Automobilen. Und weil wir das Auto mit der gleichen Begeisterung weiterentwickelten, mit der Gottlieb Daimler und Carl Benz es im letzten Jahrhundert erfunden haben, wurde dieser Stern zum Symbol für technischen Fortschritt und Qualität auf der ganzen Welt. Bei aller Begeisterung für technischen Fortschritt haben wir aber nie die besondere Verantwortung für das Automobil vergessen.

Zum Beispiel die Verantwortung gegenüber unseren Kunden

Mercedes Coupés sind immer auch ein Teil Designgeschichte: der 300 S Coupé aus dem Jahr 1956.



und ihrer Sicherheit. Über 50 Jahre Forschungs- und Entwicklungsarbeit auf dem Gebiet der Insassen-Sicherheit und unzählige Entwicklungen wie die Sicherheitslenksäule, Knautschzonen, ABS, ASR und Airbag beweisen, daß wir diese Verantwortung ernst nehmen. Unsere Verantwortung gilt auch dem Umgang mit unserer Umwelt - und das nicht erst seit gestern. Umweltschutz beschränkt sich bei uns nicht nur auf den Einbau von Dreiweg-Katalysatoren und die Auslegung unserer Benzinmotoren für die Verwendung von bleifreien Kraftstoffen, also auf die Zeit, in der ein Auto in Betrieb ist. Bei uns beginnt Umweltschutz schon in der Planungsphase. Dort, wo Materialien und Produktionsverfahren festgelegt werden, beziehen wir alle Möglichkeiten der Wiederverwertung gleich mit ein. Denn auch ein Mercedes wird irgendwann durch einen neuen Mercedes ersetzt. Unser Verantwortungsgefühl und die Begeisterung für die Weiterentwicklung des Auto-

mobils sind die Gründe

dafür, daß Gottlieb Daimlers Vision sich nach 100 Jahren mehr als erfüllt hat.



1909



1909



1916



1921



1926



1994

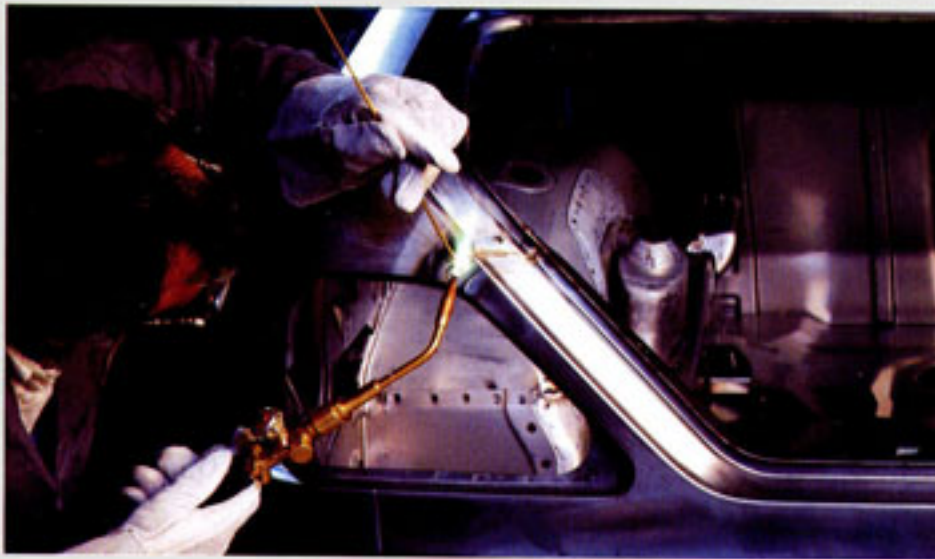
Die grafische Entwicklung unseres Markenzeichens über 80 Jahre Firmengeschichte.

Das Automobil war noch keine 10 Jahre alt, als am 22. Juli 1894 das erste Autorennen stattfand. Seither ist Mercedes-Benz immer wieder den Weg des direkten Vergleichs auf der Rennstrecke gegangen. Zum Beispiel Anfang der dreißiger Jahre, als Rudolf Caracciola mit einem Mercedes Silberpfeil die legendäre Mille Miglia gewann. Oft waren gerade die Qualitäten der Serienwagen und ihrer Motoren die Voraussetzung für die vorderen Plätze unserer Rennwagen. So trug beispielsweise in den Jahren 1989 bis 1991 der Weltmeister bei den Sportprototypen zweimal unseren Stern als Markenzeichen. Und in der Deutschen Tourenwagenmeisterschaft entwickelte sich der Mercedes 190 mit insgesamt 50 DTM-Siegen, dem Meistertitel 1992 sowie zwei Vizemeistertiteln 1988 und 1993 zum erfolgreichsten Fahrzeug in der Geschichte dieser Rennserie. Sein Nachfolger, die erstmals 1994 an den Start gegangene Rennversion der C-Klasse, knüpft an diese Siegesserie bereits nahtlos an. Dieser Erfolg basiert nicht zuletzt auf der langjährigen Zusammenarbeit mit unserem Partnerunternehmen AMG. Die weiteren Sieger unseres Engagements stehen übrigens fest: unsere Kunden. Denn die vielen Erfahrungen aus dem Rennsport helfen uns, auch mit Serienfahrzeugen an der Spitze zu bleiben.

Die C-Klasse im Härtestest der Deutschen Tourenwagenmeisterschaft.



Die Qualität eines Automobils entsteht bereits in der Entwicklungsphase. Aus



Die Heckstege werden für jedes S-Klasse Coupé von Hand gelötet – der Qualität zuliebe.

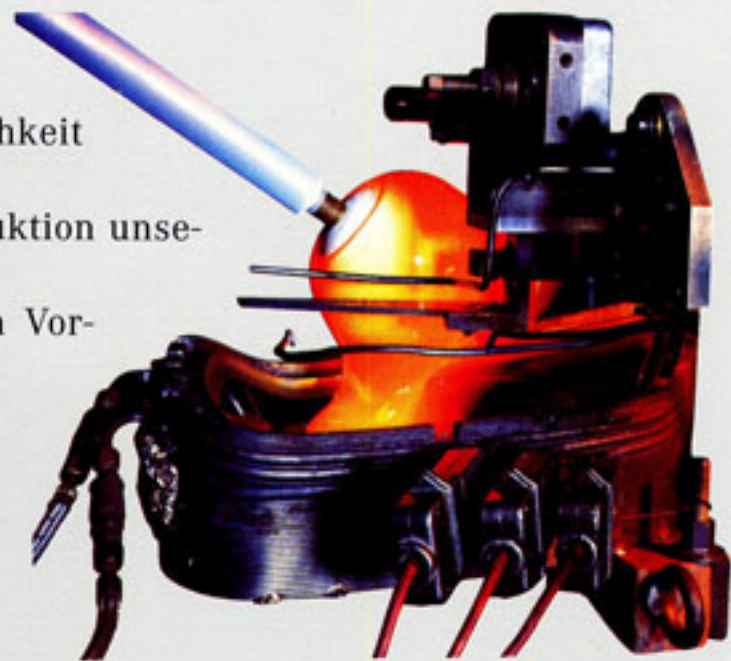
diesem Grund nehmen wir uns bei Mercedes-Benz in dieser Phase besonders viel Zeit. So hat jedes Bauteil, das in einem neuen Modell eingesetzt wird, vor dem

Serienanlauf Millionen Testkilometer hinter sich.

Unser Qualitätsdenken setzt sich in der Produktion fort, wo bevorzugt in Gruppen gearbeitet wird – unterstützt durch modernste technische Einrichtungen wie zum Beispiel im Werk Rastatt. Zusätzlich werden pro Schicht bis zu 10 Rohkarosserien per Laser-Meßanlage nach-

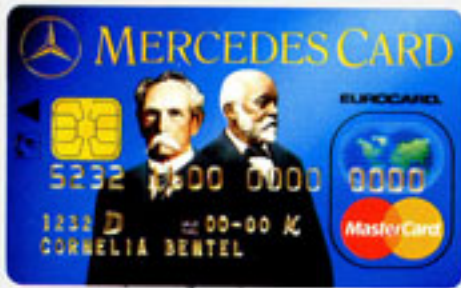
geprüft. Zu unserer bekannten Gründlichkeit gehört auch, daß wir uns bei der Konstruktion unserer Autos nicht nur an die gesetzlichen Vorschriften halten, sondern häufig an noch strengere: unsere eigenen. Sie sind das Resultat von 50 Jahren aktiver Sicher-

heitsforschung bei Mercedes-Benz, der wir bis heute sehr viele Sicherheitsentwicklungen verdanken. Natürlich ist unsere penible Art, Autos herzustellen, auch etwas aufwendiger. Solange es aber Autofahrer gibt, die diesen Aufwand zu schätzen wissen, ist er die Mühe wert.



Alles aus einem Guß: Die großen Frontscheinwerfer fügen sich nahtlos in den Kotflügel ein.

Der sprichwörtlichen Qualität eines Mercedes steht ein erstklassiger Service zur



*Nur für Mercedes-Fahrer.
Der Mercedes für die Brieftasche.*

Seite. So bietet die Mercedes-Benz Lease Finanz maßgeschneiderte Leasingkonzepte mit garantierten Restwerten und ergänzenden Bausteinen wie Versicherung, Wartung oder Reifenersatz. Oder Finanzierungen mit festem Zinssatz und klaren Konditionen, die so solide

und sicher sind wie ein Mercedes selbst. Die MercedesCard bewährt sich nicht nur beim Bezahlen, sondern bietet auch viele Sonderleistungen, die Sie unter der

Rufnummer 01 30/31 90 erfahren. Zum guten

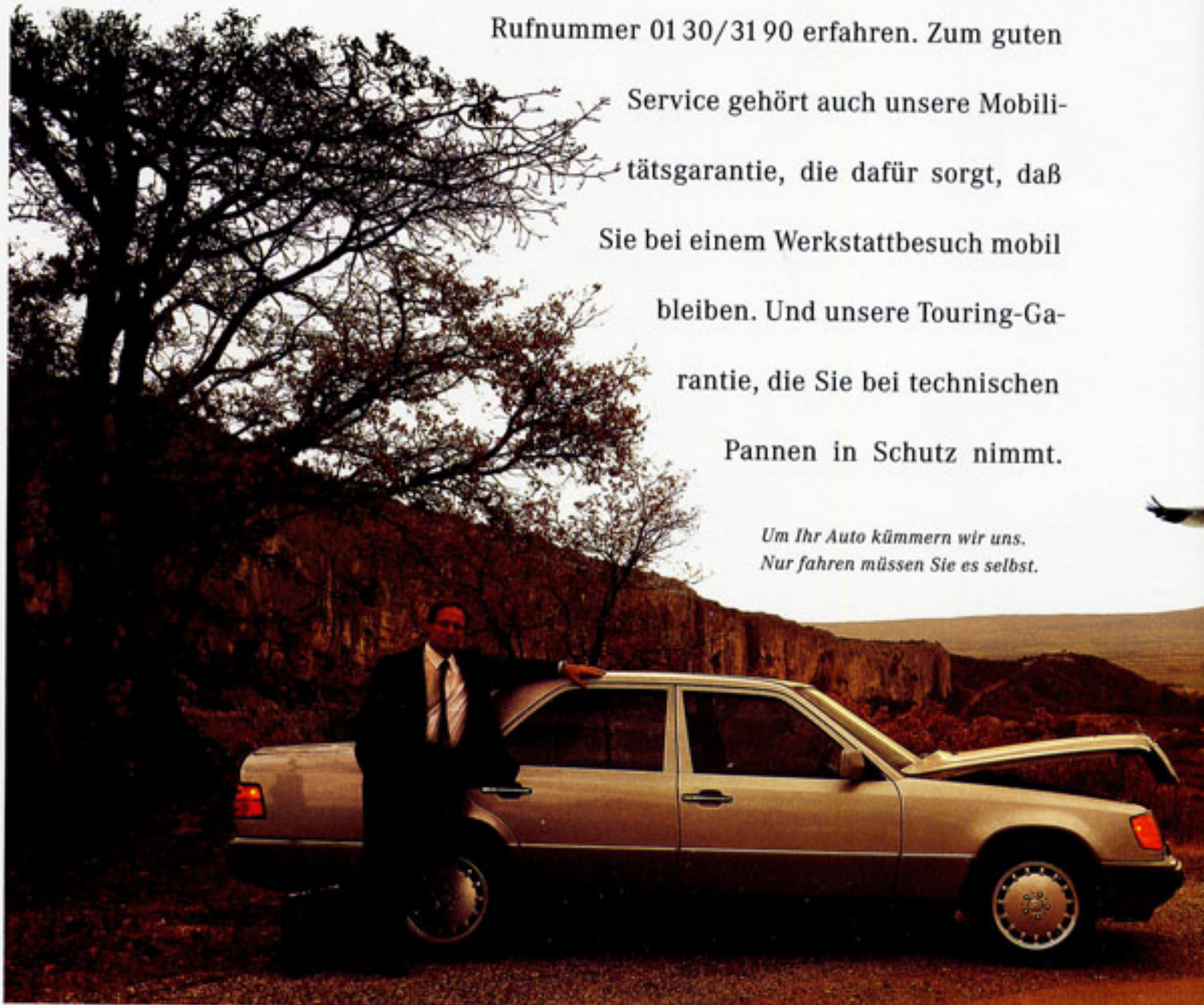
Service gehört auch unsere Mobilitätsgarantie, die dafür sorgt, daß

Sie bei einem Werkstattbesuch mobil

bleiben. Und unsere Touring-Garantie, die Sie bei technischen

Pannen in Schutz nimmt.

*Um Ihr Auto kümmern wir uns.
Nur fahren müssen Sie es selbst.*



Ein Auto muß heute nicht mehr nur auf seinen Fahrer Rücksicht nehmen, sondern vor allem auch auf die Umwelt. Das beginnt bereits dort, wo Autos entstehen: in den Produktionsanlagen. Darum haben wir uns dort intensiv um

neue, umweltschonende Lösungen bemüht. Ein paar Beispiele: 1983

begannen wir mit der Erforschung von umweltschonenden Lackier-

methoden. Mit dem Erfolg, daß heute aufwendige

Reinigungsanlagen die Lackpartikel aus der

Abluft unserer Spritzkabinen entfernen. Außerdem wurde durch den Einsatz

von Wasserbasislacken der Anteil von Lösungsmitteln auf nur noch 15%

reduziert. Nicht Wasser, sondern Erdgas machte unser Heizkraft-

werk in Sindelfingen sauberer: In

sechs Jahren konnten wir dort den Schwefeldioxid-

Ausstoß um 90 % senken. Um ein sortenreines

Recycling zu ermöglichen, kennzeich-

nen wir die wesentlichen Kunststoffteile in



Wir arbeiten daran, daß jeder Mercedes ohne Rückstände wiederverwertet werden kann.

jedem Mercedes. Schon heute werden bei uns viele Teile, wie zum Beispiel das Handschuhfach, aus recyceltem Material hergestellt. Diese und andere Umweltschutzmaßnahmen sind natürlich nicht billig und erfordern oft viele Jahre der Forschung. Aber wir fühlen uns eben nicht nur dem Stern verpflichtet, der unser Markenzeichen ist, sondern auch dem Stern, auf dem wir leben.



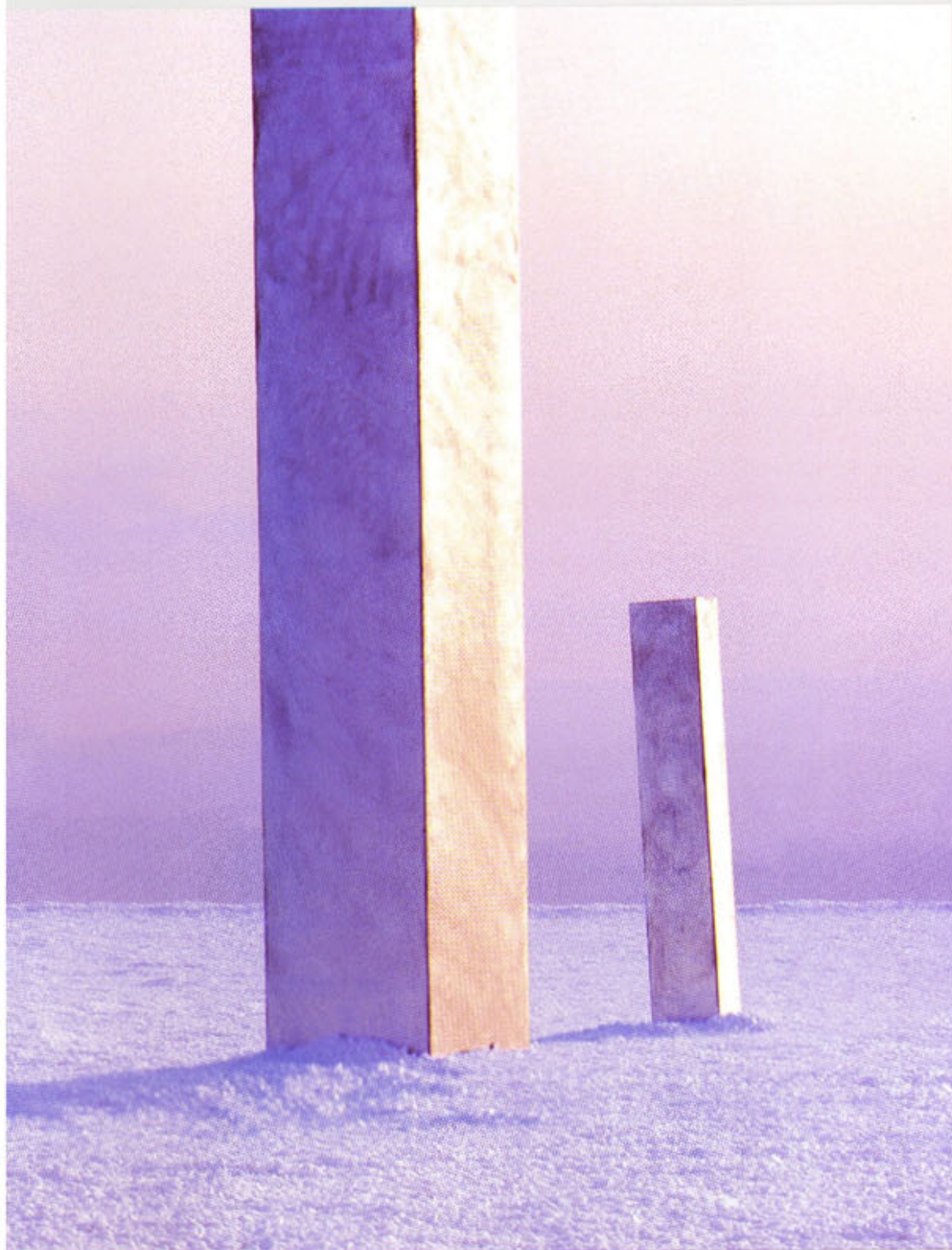
Designstudie mit Stern. Das S-Klasse Coupé.

Bereits seit Ende der 20er Jahre schreiben Mercedes Coupés Design-Geschichte. Dieser Tradition ist natürlich auch das S-Klasse Coupé verpflichtet, doch wollten wir mit diesem Modell noch mehr, nämlich ein Vorbild an Design, Ästhetik und Kultur schaffen, das Schrittmacherfunktion in der Automobilwelt haben wird. Mit diesem Anspruch entwickelten wir ein völlig eigenständiges Coupé, das – obwohl es auf den ersten Blick als Mercedes zu erkennen ist – mit seinem Design auch in Zukunft seiner Zeit voraus sein wird: Durch den Verzicht auf alles Überflüssige und durch klare, ruhige Formen beweist das S-Klasse Coupé, daß Dynamik auch ohne aufgesetzte Sportlichkeit auskommen kann. Statt dessen haben wir uns mit unserer inzwischen sprichwörtlichen Perfektion jedem Detail gewidmet und dabei auch Wert auf Handarbeit gelegt. Was nicht nur zu sehen, sondern auch zu spüren ist. So verspricht der Innenraum dank wertvoller Materialien und seinem großzügigen Raumangebot Ruhe, Entspannung und ein Höchstmaß an Komfort. Doch hätte das S-Klasse Coupé keinen Stern verdient, wenn neben den äußeren nicht auch die inneren Werte vorbildlich wären: angefangen bei einer Elektronik, die mitdenkt und auf sich selbst aufpaßt, bis hin zu einer serienmäßigen Klimatisierungsautomatik, die zwei Klimazonen unter einem Dach vereint. Denn wenn Mercedes-Benz ein Design entwickelt, das auch nach Jahren noch seiner Zeit voraus ist, dann soll es seinem Fahrer keinen Augenblick lang an irgend etwas fehlen.





Trendsetter mit Tradition: Trotz seines richtungweisenden Designs ist das S-Klasse Coupé doch auf den ersten Blick als Mercedes zu erkennen.



Das S-Klasse Coupé leistet dem Wind sehr wenig Widerstand, der modischen Gleichförmigkeit jedoch um so mehr.



Trendsetter mit Tradition: Trotz seines richtungweisenden Designs ist das S-Klasse Coupé doch auf den ersten Blick als Mercedes zu erkennen.



*Unter dem eleganten Äußeren
des Coupés verbirgt sich ein
ebenso eleganter Sportwagen.*



Rein äußerlich betrachtet, fällt vor allem die fließende Linienführung auf, die durch keine harten Kanten gestört wird.

Von vorn betrachtet, fallen vor allem die großen Frontscheinwerfer auf, die sämtliche Leuchtfunktionen in sich vereinen.

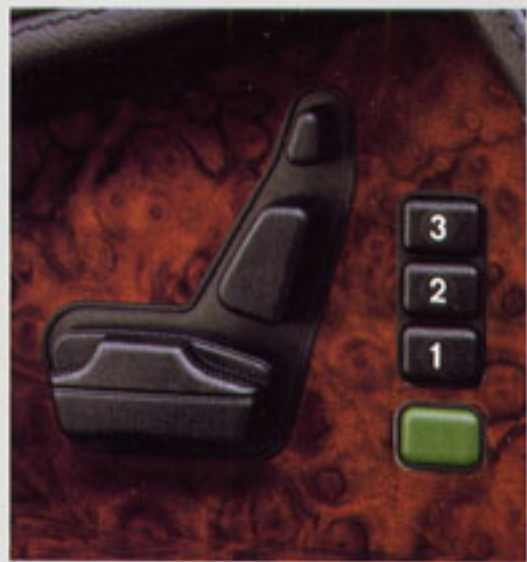


Willkommen im S 600: Wenn zweifarbige Ledersitze, farblich angepaßte Türverkleidungen und Instrumententafeln sowie Holz-Leder-Lenkrad und -Schalthebel genau

Ihrem Geschmack entsprechen, sitzen Sie hier richtig. Und auch sonst finden Sie in diesem Fahrzeug alles, was derzeit technisch machbar und sinnvoll ist.



Die Vordersitze haben ausgeprägten Schalencharakter, und ihre Lehnen sind mit einer Lendenstütze ausgestattet.



Perfekt bis ins Detail: Für die Verkleidungen kam nur bestes Wurzelnußholz in Frage. Selbst der Türgriff wurde in die Holzzierblende integriert.



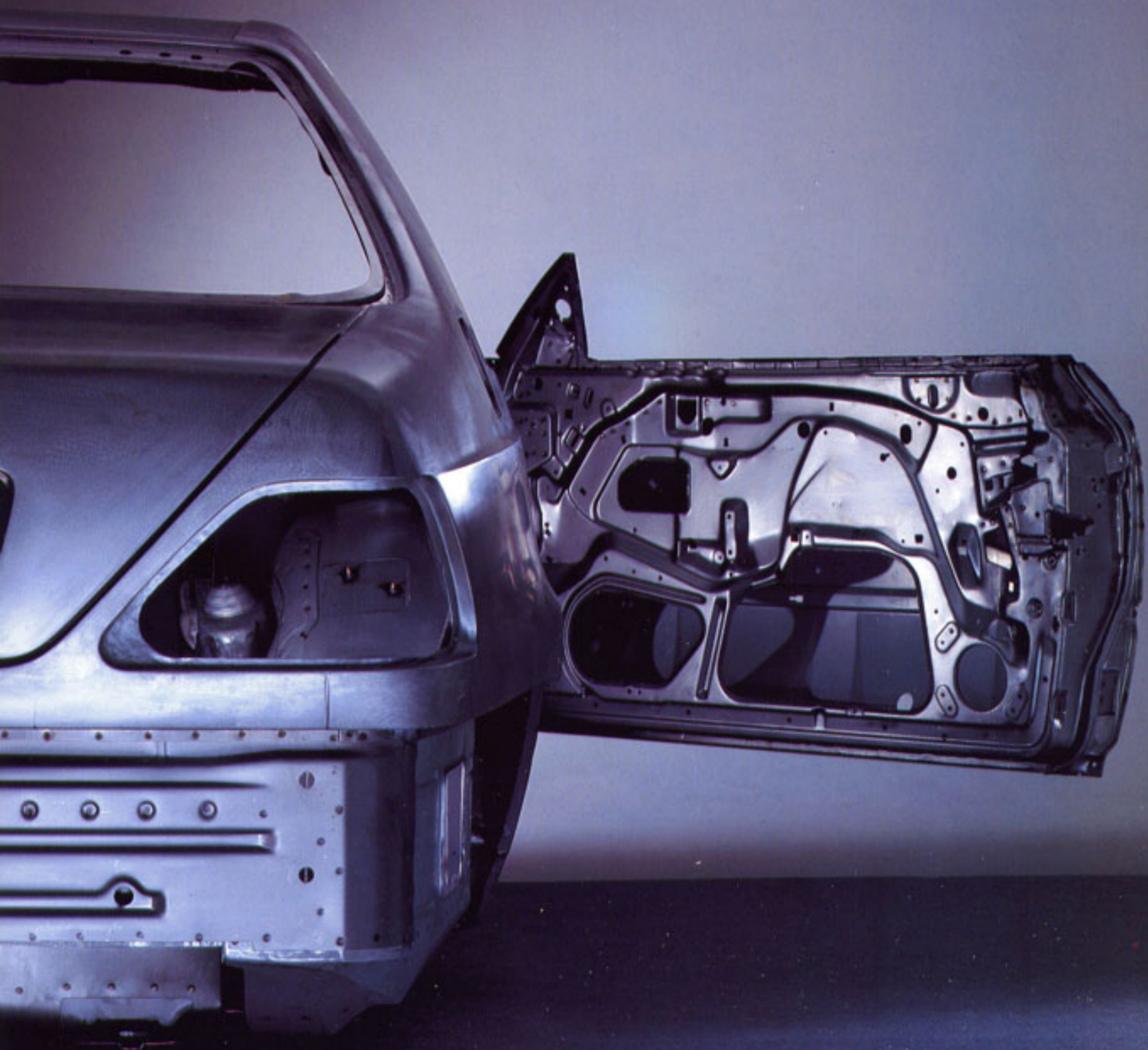
Ein Blick auf die 18"-Leichtmetallfelgen im 5-Loch-Design offenbart die perfekte Synthese aus optischer Eleganz und Sportlichkeit.

Ein Blick auf die Heckleuchten zeigt, daß diese vollständig in die Form integriert wurden und alles andere als ein Anbauteil sind.



*Irgendwann einmal soll von einem
S-Klasse Coupé nicht mehr viel übrigbleiben.
Deshalb nehmen wir es zurück und
verwerten bis zu 75% seiner Materialien.*

Die inneren Werte des S-Klasse Coupés.



Nicht zufällig steht der Name Mercedes-Benz unter anderem für Sicherheit im Automobilbau. Schließlich wird jeder Mercedes so entwickelt, daß er selbstverständlich und ohne Nachdenken gefahren werden kann und Ihre Aufmerksamkeit dorthin gelenkt wird, wo sie hingehört: auf die Straße. Und so haben wir auch dem S-Klasse Coupé alles mitgegeben, was den Umgang mit ihm handlich und sicher macht.

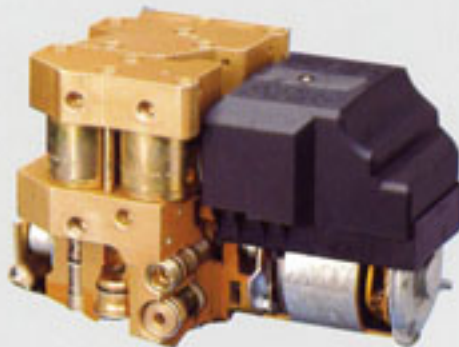
ADS

Das adaptive Dämpfungssystem verändert je nach Straßenzustand die Dämpferhärte an Vorder- und Hinterachse – in wenigen Millisekunden. In den meisten Fällen erlaubt ADS eine komfortablere Dämpfung, und bei Bedarf erhöht es blitzschnell die Dämpfungskraft und verhindert so Instabilität des Fahrwerks. ADS enthält die hydro-pneumatische Niveauregulierung und steht als Sonderausstattung zur Verfügung.

ABS

Immer wieder gibt es Situationen in denen nur noch eine Notbremsung hilft. Damit Ihr Auto auch dann manövrierfähig bleibt, ist jedes S-Klasse Coupé serienmäßig mit ABS ausgestattet. Dieses Antiblockiersystem wurde auf Mikrocomputerbasis mit verbesserten Regel-

algorithmen weiterentwickelt und sichert so die Bremsstabilität in allen Fahrzuständen.



Mit dem ABS-/ASR-Steuergerät bleibt das Auto auch bei einer Vollbremsung manövrierfähig.

ASR

Die Antriebs-Schlupfregelung (ASR) verhindert das Durchdrehen der Antriebsräder beim Beschleunigen. Anders als herkömmliche elektronische Systeme, die nur die Leistung des Motors zurücknehmen, setzt ASR beim Problem selbst an: am Rad. Fängt ein Rad an durchzu-

drehen, wird von der Antriebs-Schlupfregelung nicht nur die Motorleistung gedrosselt, sondern auch das Rad blitzschnell so weit abgebremst, bis es greift. ASR ist beim S 420, S 500 und S 600 Grundausstattung.

ESP

Anstelle von ASR ist das Modell S 600 mit der neuen Fahrdynamikregelung ESP (Electronic stability programme) ausgerüstet. ESP ist ein weiterer Meilenstein für die aktive Sicherheit. Wenn ein Fahrzeug auf der Geraden oder in Kurven außer Kontrolle gerät, wird es mit Hilfe von ESP automatisch durch Bremseneingriff an einzelnen Rädern der Vorder- oder der Hinterachse stabilisiert. Zudem wird – falls erforderlich – die Motorleistung gedrosselt oder erhöht.

Freiform-Reflektoren

Die Scheinwerfer des S-Klasse Coupés sind nicht nur ungewöhnlich in der Form, sie tragen auch zur Sicherheit bei. Freiform-Reflektoren mit einem 4-Lampen-System ersetzen die früheren Paraboloid-Reflektoren. Dieses neuartige Scheinwerfersystem ermöglicht eine verbesserte Ausleuchtung des Vor- und Seitenfelds, eine vergrößerte Reichweite und eine geringere Blendwirkung. Vor allem der Gegenverkehr wird das zu schätzen wissen.



Die Freiform-Reflektoren verbessern Ihre Sichtweite.



Die Doppelquerlenker-Vorderachse sorgt für eine noch ruhigere Fahrt.

Parameter-Servolenkung

Im S-Klasse Coupé denkt die Lenkung mit. Durch eine elektronische Steuerung wird die zum Lenken erforderliche Kraft bei niedrigen Geschwindigkeiten reduziert. So können Sie einerseits mühelos manövrieren und kommen andererseits auch bei hohen Geschwindigkeiten nicht aus der Ruhe.



Die verschiedenen Felgen für die S-Klasse Coupés:



das 5-Loch-Leichtmetall-Gußrad und das 8-Loch-Leichtmetall-Schmiederad.

Reifen

Für optimale Fahreigenschaften haben wir das S-Klasse Coupé mit 18"-Rädern ausgestattet. Um das sportliche Äußere der Coupés zu unterstreichen, sind sie serienmäßig mit Leichtmetallfelgen im 5-Loch-Design bestückt. Leichtmetallräder

im 8- oder 15-Loch-Design stehen wahlweise in 16"-Ausführung zur Verfügung.



Doppelquerlenker-Vorderachse

Die Doppelquerlenker-Vorderachse ermöglicht eine Verbesserung des Fahrkomforts gegenüber der herkömmlichen Dämpferbeinachse, bei der die Stoßdämpfer ein Teil der Radführung sind. Statt an einem Dreieckslenker ist jedes der Vorderräder an zwei Dreieckslenkern geführt. Dies entlastet die Stoßdämpfer, die so nur noch dämpfen müssen und deshalb um einiges schneller auf Straßenunebenheiten reagieren.

Raumlenker-Hinterachse

Die Raumlenker-Hinterachse verhindert unerwünschte Eigenlenkeffekte der Antriebsräder. Jedes der Hinterräder wird von fünf Lenkern geführt, die über elastische Gummilager mit dem Achsträger verbunden sind. Die Hinterräder werden so auch bei starkem Einfedern immer genau im richti-

Die Raumlenker-Hinterachse unterbindet unerwünschte Eigenlenkeffekte und hält das S-Klasse Coupé optimal auf Kurs.

gen Winkel zur Fahrbahn gehalten.

Panorama-Scheibenwischer

Zum hubgesteuerten Wischarm hat das S-Klasse Coupé einen zusätzlichen Wischer auf der Beifahrerseite. Unterschreiten Sie 25 km/h, schaltet der Wischer automatisch eine Stufe zurück, fahren Sie wieder schneller, schaltet er wieder hoch.



Für Ihre Sicherheit baut Mercedes-Benz bereits seit über 30 Jahren Unfälle. So haben wir nicht nur den Crashtest entwickelt, sondern auch so richtungweisende Ideen wie Knautschzonen und die stabile Fahrgastzelle. All unsere Erfahrungen stecken natürlich auch im S-Klasse Coupé. Denn sicherheits- halber sollte man immer auf den schlimmsten Fall vorbereitet sein.

Airbag für Fahrer und Beifahrer
Auch wenn Sie sie nicht sehen, sie sind immer für Sie da – und zwar serienmäßig: die Airbags für Fahrer



Man sieht sie nicht, aber wenn es darauf ankommt, sind sie in 0,03 Sekunden da: die serienmäßig mitgelieferten Airbags für Fahrer und Beifahrer.

und Beifahrer. Diese senken – zusammen mit den Sicherheitsgurten und deren Gurtstraffern – bei einem Frontalunfall das Risiko von Verletzungen. Bei einer schweren Frontalkollision entfalten sich die Airbags blitzschnell und verhindern so, daß Kopf und Oberkörper der angeschnallten vorderen Insassen auf das Lenkrad oder die Instrumententafel prallen. Mehr Sicherheit muß übrigens nicht auf Kosten des Komforts gehen: Der

Beifahrer-Airbag konnte dank technischer Weiterentwicklung und kompakter Bauweise so angeordnet werden, daß noch ausreichend Platz für ein Handschuhfach blieb.

Gurtsystem

Seit 1984 stattet Mercedes-Benz alle Modelle serienmäßig mit elektronisch gesteuerten Gurtstraffern aus. Der Gurtstraffer sorgt bei einem Aufprall dafür, daß die Gurt-aufrollwelle zurückgedreht wird und Fahrer und Beifahrer schneller und sicherer festgehalten werden. Wegen der nicht durchgehenden B-Säulen sind die äußeren Gurt- umlenkpunkte nach hinten in den Bereich der Fondseitenverkleidungen gerückt.

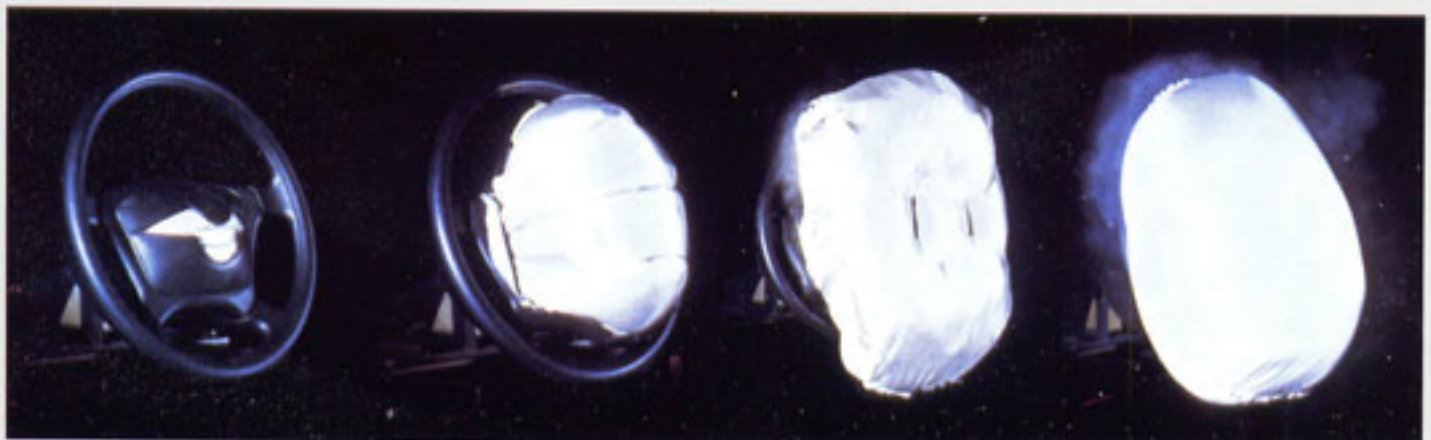


Der elektronisch gesteuerte Gurtstraffer bietet zusätzlichen Schutz bei einem Aufprall.

Für den erforderlichen Komfort sorgt ein Gurtbringer, der sich, sobald Sie die Türen geschlossen haben, automatisch nach vorn fährt. Hierbei haben Sie die Wahl zwischen zwei Geschwindigkeiten und können den Gurt noch schneller ein- und ausfahren als beim Vorgängermodell. Mit einem Schalter kann der Gurtbringer auch manuell gesteuert werden. Das Gurtsystem für die beiden Fondsitze entspricht mit der Integration der Gurtaufroller in die C-Säulen und seiner automatischen Höhenanpassung dem System der Limousinen ohne Komfortautomatik. Der automatische Gurtbringer ist bei allen S-Klasse Coupé-Modellen serienmäßig, und alle Gurte werden in Ausstattungsfarbe geliefert.

Knautschzonen

In einem fahrenden Auto steckt eine ganze Menge Energie. Diese muß während der kurzen Dauer einer Kollision so in Verformungsenergie umgewandelt werden, daß die Fahrgastzelle weitgehend erhalten bleibt und die Belastungen der Insassen durch die starke Verzögerung möglichst gering bleiben.



Der Gabelträger schützt bei Frontalkollisionen und reduziert Verformungen im Stirnwandbereich.

Sicherheitsfahrergastzelle
Der großzügige Innenraum des S-Klasse Coupés bietet Ihnen nicht nur mehr Komfort, sondern auch weitgehenden Schutz: Denn Sie befinden sich bei einer Kollision auch etwas weiter vom Kollisionspunkt entfernt. Durch eine weitere Verstärkung der Bodenanlage haben wir die Fahrergastzelle, den Überlebensraum der Insassen, noch

säule ermöglicht. So werden unter anderem bei einer Frontalkollision Rückverschiebungen der Lenksäule in den Fahrgastraum minimiert. Wenn es um Ihre Sicherheit geht, gehen wir eben keine Kompromisse ein.

Stoßfänger

Damit bei kleineren Berührungen beim Ein- oder Ausparken kein

Daher sind für Frontal- und Heckkollisionen der Vorbau bzw. das Heck als Knautschzonen ausgebildet. Gleichzeitig bietet ein neuentwickelter Vorderachsträger zusätzlichen Schutz für den Fußraum. Der bewährte Gabelträgeranschluß des Vorbaus sowie der neue, stabile vordere Querträger sorgen außerdem dafür, daß die vordere Knautschzone auch bei den im Straßenverkehr besonders häufig vorkommenden Frontalkollisionen mit nur teilweiser Überdeckung den Fahrgastraum schützt.

stabiler gemacht. Ein neuartiger Montageträger zwischen den Vorderwandsäulen im Bereich der Instrumententafel verbessert die Querstabilität des Stirnwandbereichs. Gleichzeitig verhindert er, daß die bei den Instrumenten angeordneten Aggregate bei einer Frontalkollision in den Fahrgastraum eindringen. Denn Sie können sich ja nicht aussuchen, auf welcher Seite Sie einen Unfall haben.

Sicherheitslenksäule

Die Sicherheitslenksäule, die schon seit Jahren in jedem Mercedes Standard ist, wurde noch weiter verbessert. Zusätzlich zu dem bewährten Wellrohr wurde eine Ausgleichschwinge zwischen der Lenkspindel und dem Lenkgetriebe eingebaut, die die Verstellbarkeit der Lenk-

Schaden entsteht, sind Heck und Front beim S-Klasse Coupé durch Stoßfänger mit integrierten Prallkörpern geschützt. Diese aus selbsttätig regenerierendem Kunststoffschäum bestehenden Prallkörper schützen die Karosserie beim Aufprall bei geringen Geschwindigkeiten vor Beschädigungen.

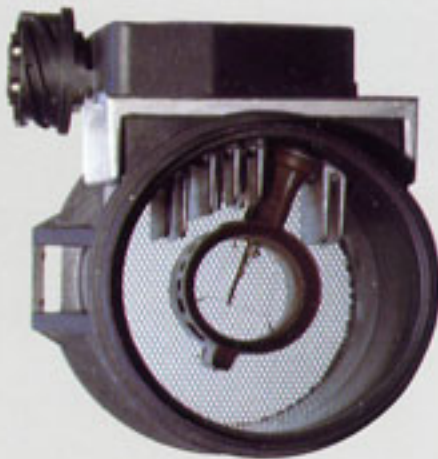


Das Sicherheitstürschloß läßt sich nach einem Unfall ohne großen Kraftaufwand öffnen.

Wirklicher Fortschritt im Automobilbau war für Mercedes-Benz schon immer mehr als elektronische Effekthascherei. Denn wir glauben nicht, daß intelligente Technik proportional mit der Zahl der Bordcomputer zunimmt. Deshalb wurden in das S-Klasse Coupé nur Neuheiten eingebaut, die zu mehr Sicherheit, Komfort oder Umweltverträglichkeit beitragen.

Elektronische Benzineinspritzung

Beim S-Klasse Coupé wird die Kraftstoffmenge, die in die Zylinder eingespritzt wird, von der Öffnungsdauer der elektromagnetisch betätigten Einspritzventile bestimmt. Ein elektronisches Steuer-



Der Heißfilm-Luftmassenmesser optimiert das Kraftstoff-Luft-Gemisch.

gerät liefert dafür Impulse, deren Dauer von der Motordrehzahl, der angesaugten Luftmasse und weiteren, von Sensoren erfaßten Einflußgrößen abhängt. Auf diese Weise wird kein Tropfen Kraftstoff verschenkt. Da jeder Zylinder über sein eigenes Magnetventil verfügt, kann im Falle einer Zündstörung zum Schutz des Katalysators an dem betreffenden Zylinder die Kraftstoffzufuhr unterbrochen werden.

CAN-Datenbus

Die Verbesserungen im Hinblick auf Komfort, Sicherheit und Abgasemissionen lassen sowohl die

Anzahl der elektronischen Komponenten als auch den Informationsfluß zwischen den Komponenten immer weiter anwachsen. Um den wichtigen Datenfluß zwischen den einzelnen Systemen zu bewältigen, wurden die zum Motor- und Antriebsmanagement zählenden elektronischen Steuergeräte über einen seriellen CAN-Datenbus vernetzt. Diese Mercedes-Benz Entwicklung arbeitet erheblich schneller als übliche Datenbusse. Die von den Prozessoren des CAN-Datenbusses empfangenen Signale werden mit den Soll-Werten verglichen. Eventuelle Korrekturen werden sofort vorgenommen. Und bei Störungen einzelner Komponenten wird in Sekundenbruchteilen automatisch auf einen voll funktionstüchtigen Notlaufbetrieb umgeschaltet. Aufgrund all dieser zukunftsweisenden Innovationen wurde der CAN-Datenbus mit dem Paul-Pietsch-Technikpreis ausgezeichnet.

4-Ventil-Technik

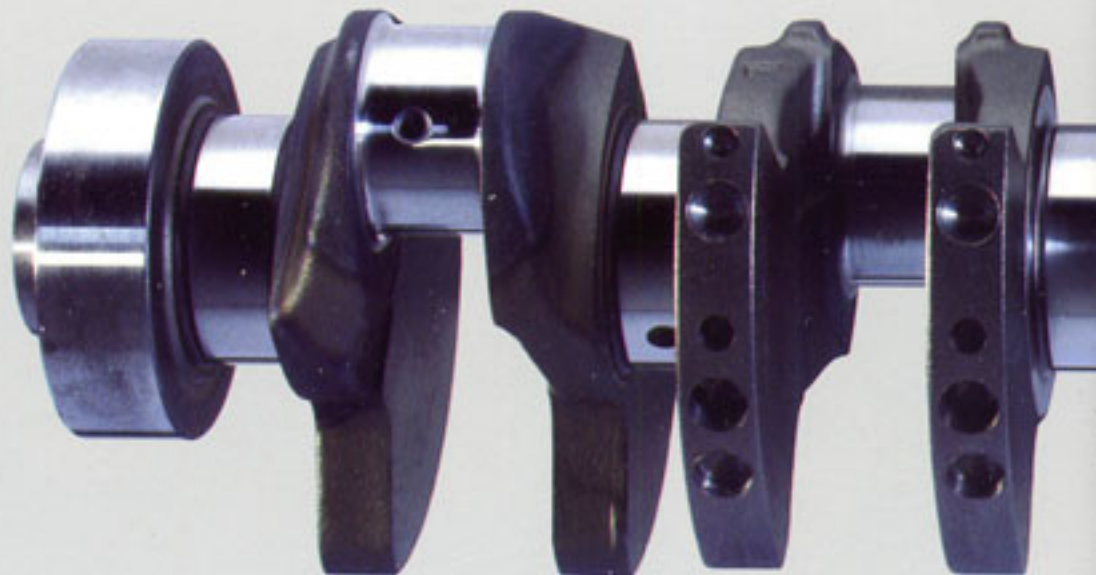
Bei der 4-Ventil-Technik hat jeder Zylinder des Motors statt zwei Ventilen vier: zwei Einlaßventile für das



Gegenüber der 2-Ventil-Technik bietet die 4-Ventil-Technik mehr Leistung und ein höheres Drehmoment.

Luft-Kraftstoff-Gemisch und zwei Auslaßventile für die Abgase. Der Vorteil dieser Technik, höheres Drehmoment und Leistung, konnte bisher bei niedrigen Drehzahlen nicht erreicht werden. Aus diesem Grund haben alle S-Klasse Coupé-Modelle eine Einlaßnockenwelle, die sich automatisch im Betrieb verstellt. So werden die Ventile immer geöffnet und geschlossen, wie es

Die geschmiedete Kurbelwelle des 12-Zylinder-Einspritzmotors.



der Drehzahl und der Last entsprechend optimal ist. Dadurch haben die Motoren des S 420, S 500 und des S 600 alle Vorteile der 4-Ventil-Technik und noch etwas mehr: hohes Drehmoment auch bei niedrigen und mittleren Drehzahlen.

Zündsystem und Antiklopffreglung

Ein weiteres Beispiel, wie Bits und Bytes sinnvoll eingesetzt werden und einen wirklichen technischen Fortschritt bringen können, ist das Zündsystem der Mercedes S-Klasse Coupé-Modelle. Denn genauer und effizienter kann eine Zündung heute kaum arbeiten. Sie wird von einem Mikroprozessor gesteuert, der sämtliche Informationen über die aktuellen Betriebsbedingungen verarbeitet, die er wiederum über Sensoren erhält. Mit diesen Informationen ausgestattet, errechnet der Mikroprozessor selbsttätig den optimalen Zündzeitpunkt. Darüber hinaus sind die S-Klasse Coupé-Motoren zusätzlich mit Klopfensensoren ausgestattet. Falls Sie also irgendwann einmal Benzin mit zu niedriger Oktanzahl tanken, melden die Klopfensensoren daraus resultie-

rende Klopfgeräusche sofort an das Zündsystem weiter. Dieses nimmt daraufhin umgehend einen Feinabgleich der Zündung vor, bis alle Klopfgeräusche verschwunden sind: Der Motor ist wieder voll leistungsfähig und wird geschont.

Die 8-Zylinder-Motoren

Im S 420 ist ein 8-Zylinder-Motor mit 205 kW und 4,2 Liter Hubraum eingebaut. Der S 500 leistet 235 kW aus 5 Liter Hubraum. Bei aller Sportlichkeit ist bei diesen Motoren auch für die Umweltverträglichkeit gesorgt: Neben dem geregelten Dreiweg-Katalysator gibt es die Abgasrückführung und die Sekundärlufteinblasung serienmäßig.

12-Zylinder-Motor

Fünzig Jahre nachdem Mercedes-Benz einen 12-Zylinder-Motor für den erfolgreichen Formelrennwagen W154 gebaut hat, gibt es jetzt wieder ein Coupé mit einem Mercedes 12-Zylinder-Motor: den S 600. 290 kW, 6 Liter Hubraum und ein maximales Drehmoment von 570 Nm bei 3800/min garantieren ein zügiges Vorankommen in jeder Fahrsituation. Für eine zuverlässige Kraftstoffzufuhr sorgt eine ei-

gene Benzineinspritzung für jede Zylinderreihe. Erreicht wird diese hohe Leistung durch 4-Ventil-Technik und verstellbare Einlaßnockenwellen. Der 12-Zylinder-Motor mit Abgasrückführung und Sekundärluft-



Die treibende Kraft im S 600: ein 12-Zylinder-48-Ventil-Motor mit Stereo-2-Regelung.

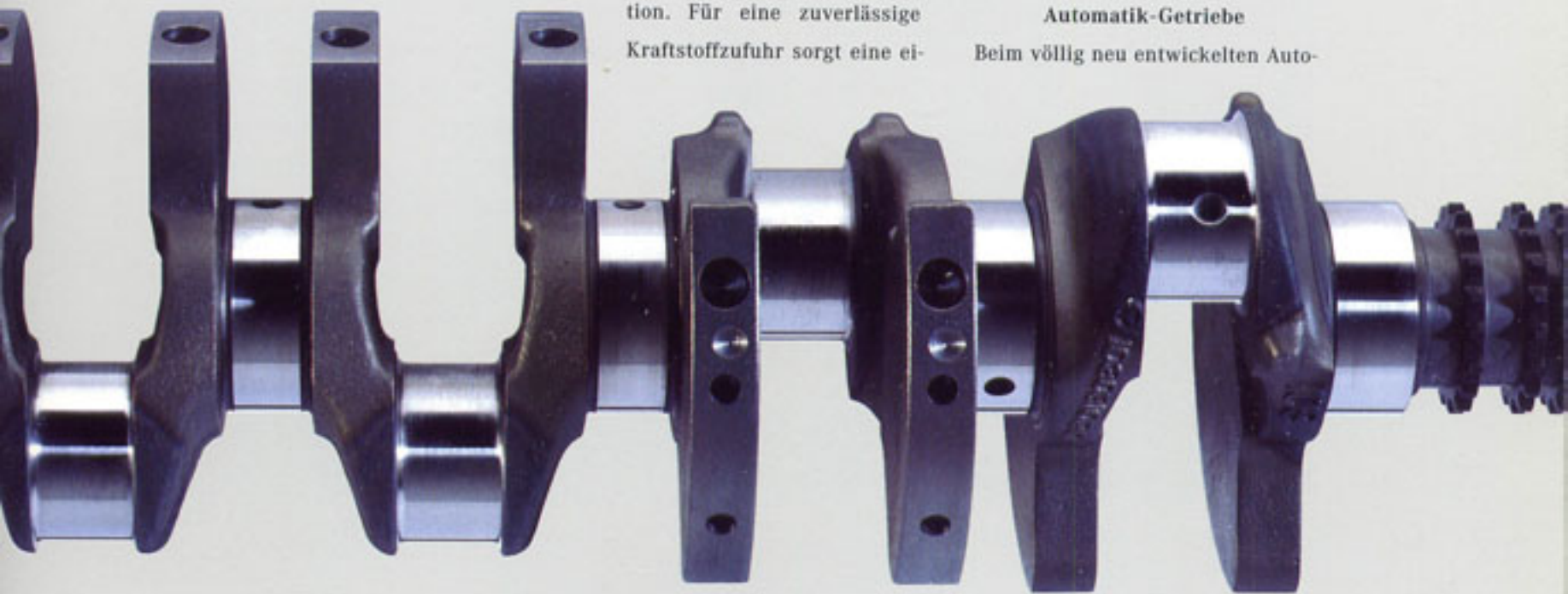
einblasung erhält eine optimierte Abgasanlage mit Stereo-2-Regelung.

Außenspiegel

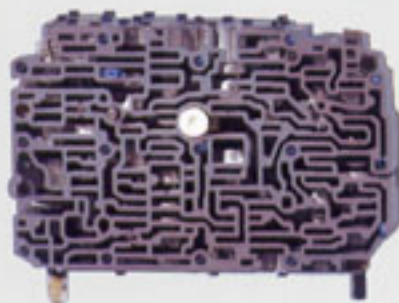
Damit Sie noch besser sehen, was hinter Ihnen vorgeht, haben wir auf der Fahrerseite einen asphärischen Außenspiegel eingebaut. Er vergrößert den Sichtwinkel und hebt so den gefährlichen toten Winkel nahezu auf.

Elektronisch gesteuertes Automatik-Getriebe

Beim völlig neu entwickelten Auto-



matik-Getriebe des S 600 liegen die Vorteile auf der Hand: Es senkt nochmals den Kraftstoffverbrauch und den Geräuschpegel und erhöht den Fahrkomfort. Bei dieser 5-Gang-Automatik mit Wandlerüberbrückung können Sie zwischen zwei Programmen wählen: dem Standardprogramm »S« oder dem Winterfahrprogramm »W«, das immer im 2. Gang anfährt und die Gänge nicht vollständig ausfährt. Das elektronische Getriebesteuergerät ist über CAN-Datenbus mit der Motorsteuerung vernetzt, wodurch eine Vielzahl von Daten für die Getriebesteuerung zur Verfügung steht. Das Steuergerät erkennt daraus weitere Einflußgrößen. Dazu gehören zum Beispiel der Fahrwiderstand oder



Ein Blick in das Innere der Automatik: Dieses Schaltschiebegehäuse ist das „Gehirn“ des Getriebes.

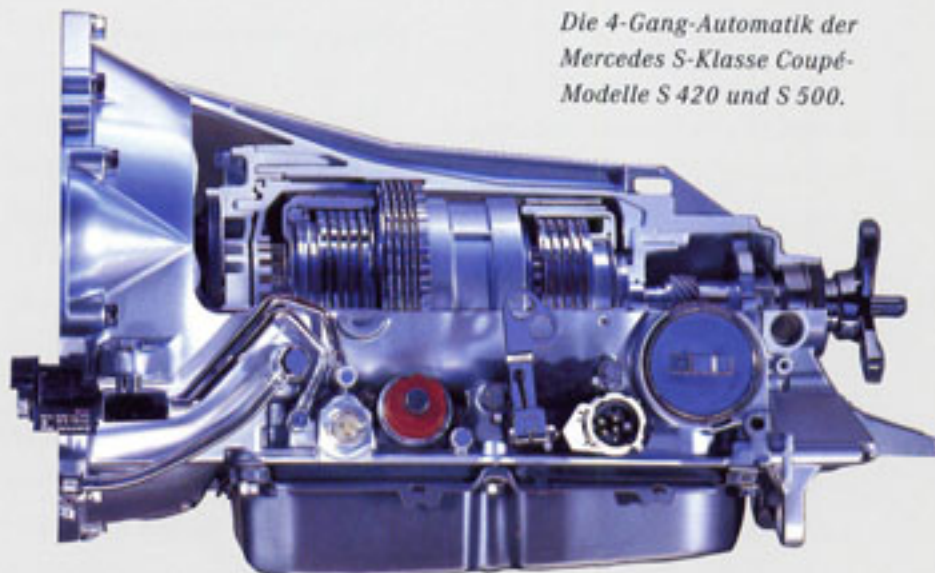
auch die Aktionen des Fahrers wie manuelles Schalten und Gaspedalbewegung. Dank der umfassenden Informationen wird für jeden Fahrerwunsch und jede Situation stets die richtige Übersetzung gewählt. Die Steuerung ermöglicht Fahren mit minimalem Kraftstoffverbrauch, hält jedoch jederzeit das volle Leistungspotential des Motors bereit.

Computer-Diagnose-System

Das S-Klasse Coupé verfügt über ein

detailliertes Diagnose-System, das Ihrer Werkstatt sofort verrät, wo ein Fehler steckt. So verkürzt sich der Werkstattaufenthalt, und Sie haben Ihr S-Klasse Coupé schnell wieder.

beläge an den Vorderradbremzen stets größer war als an den Hinterrädern. Bei den 8- und 12-Zylinder-Modellen der S-Klasse Coupés ist der Bremskraftanteil an der Hinter-



Die 4-Gang-Automatik der Mercedes S-Klasse Coupé-Modelle S 420 und S 500.

Bremskraftverteilung

Technischer Fortschritt bedeutet nicht nur mehr Sicherheit und Komfort, er spart auch Material und Geld. Zum Beispiel bei dem Problem der Bremskraftverteilung. Bisher wurde bei der Abstimmung der Bremsanlage eines Autos immer etwas Bremskraft an den Hinterrädern verschenkt, um bei hohen Verzögerungen eine Instabilität durch ein vorzeitiges Blockieren der Hinterräder zu verhindern. Das hatte zur Folge, daß der Verschleiß der Brems-

achse im Normalfall erhöht, was bei durchschnittlichen Verzögerungen für Temperatur- und Verschleißminderungen an den vorderen Bremsen sorgt. Erweiterte Regelalgorithmen des Antiblockiersystems und eine automatische Umschaltung des Hauptbremszylinders sichern dabei die Bremsstabilität in allen Fahrzuständen.

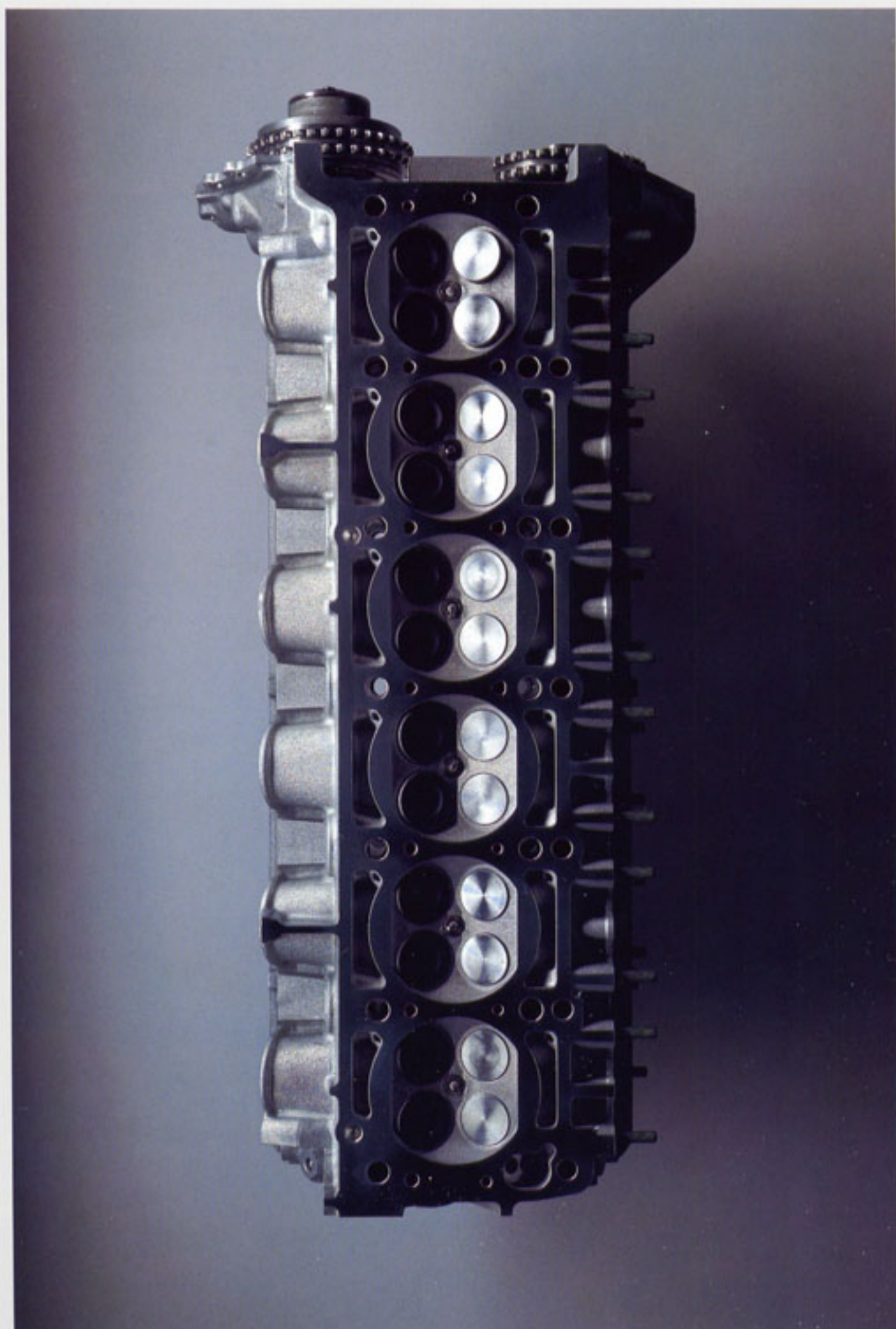
Hydraulischer

Ventilspielausgleich

Der hydraulische Ventilspiel-Ausgleich vereinfacht die Motorinspektion. Eine mit Motoröl gespeiste Vorrichtung sorgt automatisch und ständig für den korrekten Ausgleich des Ventilspiels und somit auch für eine Verringerung der Antriebsgeräusche. Das lästige Einstellen der Ventile können Sie damit umgehen und dadurch Kosten sparen.



Der Hauptbremszylinder mit Bremskraftverstärker.



*Ein Leichtmetall-Zylinderkopf
des S 600 mit phasen-
gesteuerten Einlaßnocken-
wellen und 4-Ventil-Technik.*

Für Mercedes-Benz ist Komfort schon immer mehr als nur Bequemlichkeit gewesen. Vielmehr verbirgt sich dahinter auch ein wichtiger Sicherheitsfaktor. Denn nur ein entspannter Fahrer fährt konzentriert – und somit sicher. So haben wir das S-Klasse Coupé mit vielen sinnvollen Details ausgestattet, die seine Insassen entlasten und dafür sorgen, daß sie sich rundum wohl fühlen.

Automatisch abblendbarer Innenspiegel

Eine Neuheit, die die Nachtfahrt im S-Klasse Coupé angenehmer und sicherer macht, ist der Innenspiegel. Trifft ein störendes Scheinwerferlicht auf den Spiegel, blendet dieser automatisch und stufenlos ab. Das Geheimnis der selbsttätigen Änderung liegt in einem gelähnlichen Elektrolyt, das zwischen Reflektor und Spiegeldeckglas angebracht ist. Es wird durch ein elektronisches Steuergerät aktiviert, das über zwei Sensoren die Umgebungshelligkeit und den Lichteinfall ermittelt – so daß sich der Spiegel durch nichts mehr blenden läßt. Der automatisch abblendbare Innenspiegel im S 420, S 500 und S 600 ist serienmäßig.



2 Klimazonen unter einem Dach: die Klimatisierungsautomatik im S 600.

Klimatisierungsautomatik

Die Klimatisierungsautomatik hält die Innenraumtemperatur stets exakt auf dem gewünschten Wert. Kühl- und Heizleistung, Luftmenge und Luftverteilung werden durch eine Elektronik automatisch gesteuert. Damit sich jeder im S-Klasse Coupé wohl fühlt, ist die Temperatur für die linke und die rechte Seite des Wagens getrennt einstellbar und wird

über zwei getrennte Displays angezeigt. Die Klimatisierungsautomatik gehört bei allen Coupés zur Grundausstattung.

Elektret-Staubfilter

Ein Detail, das aufatmen läßt: Um die Luft im S-Klasse Coupé sauber zu halten, ist das Lüftungssystem serienmäßig mit einem großflächigen Filter aus Elektret-Faservlies ausgestattet. Das ist speziell für Allergiker interessant, da dieser Filter die Frischluft von allen Partikeln und Blütenpollen reinigt, die größer als 5 Mikrometer sind. Selbst Kleinstpartikel werden noch mit hoher Wirksamkeit im Filter zurückgehalten.

Geruchsfilter mit Aktivkohle

Eine weitere Maßnahme zur Reinhaltung der Luft ist der Geruchsfilter mit Aktivkohle. Die Frischluft, die von draußen in das Fahrzeuginnere strömt, wird nicht nur von Staub gereinigt, sondern auch von Schadstoffbelastungen wie z. B. Ozon und Geruchsbelästigungen. Der Geruchsfilter mit Aktivkohle gehört im Mercedes S 600 zur Serienausstattung und ist für den S 420 und S 500 auf Wunsch erhältlich.



Der Geruchsfilter mit Aktivkohle.

Hydropneumatische Niveauregulierung

Das S-Klasse Coupé ist auch auf schwere Zeiten vorbereitet: Mit der auf Wunsch für die Modelle S 420 und S 500 und serienmäßig im S 600 erhältlichen hydropneumatischen Niveauregulierung für die Hinterachse wird verhindert, daß der Wagen durch schwere Zuladung oder einen Anhänger hinten zu tief einfedert. Über einen Fühler wird die Belastung der Hinterachse ermittelt und



Sorgt für gleichbleibenden Abstand zur Straße: das hydropneumatische Federbein.

von der Niveauregulierung automatisch ausgeglichen. Das garantiert Ihnen stets guten Federungskomfort.



Isolierverglasung

Damit die Seitenscheiben des S-Klasse Coupés auch von innen nicht beschlagen, sind sie mit wärmedämmendem Isolierglas ausgestattet. Zwei Scheiben aus ESG Sicherheitsglas sind durch einen hermetisch abgeschlossenen Luftspalt getrennt. Diese doppelte Verglasung sorgt neben weitgehender Beschlagfreiheit auch für eine bessere Temperatur- und Geräuschisolierung.

Innenraum

Damit auch große Menschen genügend Platz haben, wurde der Innenraum im S-Klasse Coupé besonders geräumig gestaltet. Ebenso großzügig ist die Ausstattung. So sind z. B. alle Verkleidungen serienmäßig aus edlem Wurzelnußholz.

Sitze

In einem S-Klasse Coupé läßt man Sie äußerst komfortabel sitzen: Die Vordersitze haben Schalencharakter. Und die Lehnen für Fahrer und Beifahrer gibt's auf Wunsch mit Lendenstütze - einer Luftkammer, die Sie über einen Druckregler individuell einstellen können. Die Höhenverstellung der Sitze funktioniert ohne Längsverschiebung des Sitzes. So können Sie die Sitzhöhe korrigieren, ohne Ihren Abstand zum Lenkrad und zu den Pedalen zu verändern. Eine elektrische Sitzverstellung der Vordersitze mit Memory

gehört zum Serienumfang - bei S 500 und S 600 auch eine Sitzheizung. Auf Wunsch liefern wir die Multikonturlehne, die nahezu allen individuellen orthopädischen Bedürfnissen gerecht wird. Die beiden Einzelsitze im Fond haben ebenfalls Schalensitzcharakter. Dazwischen befindet sich eine Konsole aus Wurzelnußholz - mit einem durch ein Rollo abdeckbaren Ablagefach.

Auto-Pilot-System APS

Damit Sie sicher und auf dem schnellsten Weg ans Ziel kommen, gibt es im S-Klasse Coupé auf Wunsch das Auto-Pilot-System APS. Ein Navigationssystem, das unauffällig in das Radio integriert ist. Damit Ihr Auge immer auf der Straße bleibt, funktioniert es überwiegend akustisch: Sie geben einfach das gewünschte Fahrziel ein, und eine freundliche Frauenstimme führt Sie hin. Mit rechtzeitigen Anweisungen wie „Nach etwa 100 Metern bitte rechts abbiegen, dann gleich wieder die erste links abbiegen!“ Zusätzlich sorgt ein Pfeil im Display Ihres Autoradios dafür, daß Sie auf dem richtigen Weg bleiben, falls Sie die Stimme mal überhört haben. Intelligente Technik macht's möglich: Mit den ABS-Drehzahlfüh-

lern der vorderen Räder und einer Magnetfeldsonde an der Heckscheibe wird der angefahrene Kurs erfaßt, mit dem auf CD-ROM gespeicherten Straßennetz verglichen und bei Abweichungen korrigiert.

Elektronische Wegfahrsperrung und Servoschließung

Alle Modelle des S-Klasse Coupés werden serienmäßig mit einer Schließanlage mit Infrarot-Fernbedienung und elektronischer Wegfahrsperrung geliefert. Damit können Sie alle Außenschlösser inkl. Tankdeckel zentral öffnen und schließen. Die Türen und der Kofferraum sind mit einer Servoschließung ausgestattet. Ein im Türschloß angebrachter Sensor registriert das Schließen der Tür und löst eine elektropneumatisch angetriebene Schließhilfe aus, die die Tür leise und sicher zuzieht.

Der Innenraum des S-Klasse Coupés ist serienmäßig mit Wurzelnußholz ausgestattet.



Von Anfang an haben wir bei den S-Klasse Coupés an ihre Wiederverwertung gedacht. Denn unser Umweltkonzept umfaßt den gesamten Lebenszyklus eines Mercedes. Von der Entwicklungsphase bis zur Produktion des Autos, von seiner möglichst langen Lebensdauer bis hin zum Ende eines Autolebens, wenn es darum geht, so viele Materialien wie möglich wiederzuverwerten.

Katalysator

Mercedes-Benz hat 1986 als erster europäischer Hersteller den Katalysator serienmäßig in alle Benzin-



Der weiterentwickelte Katalysator im S-Klasse Coupé.

fahrzeuge für den deutschen Markt eingebaut. Seitdem haben wir den Katalysator immer weiter entwickelt: Da die Reinigungswirkung einer kalten Abgasanlage am geringsten ist, haben wir beim S-Klasse Coupé dafür gesorgt, daß diese „Kaltphase“ nur von kurzer Dauer ist - indem der Katalysator und die vorderen Abgasrohre wärmeisoliert wurden. So erwärmt sich der Katalysator im S-Klasse Coupé schneller und erreicht bereits nach ca. 60 Sekunden die volle Leistung. Zusätzlich haben wir durch eine deutliche Volumenvergrößerung des Katalysators dafür gesorgt, daß er seine Reinigungsfunktion über eine sehr lange Zeit ausüben kann.

Recycling-Materialien

Obwohl im S-Klasse Coupé nur noch ca. 8% Kunststoffe stecken, haben wir uns gründlich mit deren Wiederverwertung beschäftigt. So haben wir alle Kunststoffteile über 100 Gramm speziell gekennzeichnet,

um das Sortieren und später ein sortenreines Recycling zu ermöglichen. Auch Kunststoffreste, die bei der Produktion entstehen, werden nicht einfach weggeworfen, sondern möglichst in

den Materialkreislauf eingebunden. Manchmal ist es sogar möglich, Bauteile im neuen S-Klasse Coupé ganz aus wiederverwertbarem Material herzustellen: So wird zum Beispiel für die Kofferraumauskleidung Polypropylen verwendet, einer der Werkstoffe, die zu 100% recycelbar sind. Und auch bei der Produktion des S-Klasse Coupés wird auf Umweltverträglichkeit geachtet: Beim Aufschäumen von Kunststoffen wird kein FCKW mehr benutzt. Schließlich ist auch an Umweltschonung

gedacht. So werden die Lacke so gewählt, daß sie austauschbar sind, um austauschen kann, anstatt sie komplett auszutauschen. Ökologie kann auch sehr ökonomisch sein, was sich besonders beim Katalysator-Recycling zeigt, wo wertvolle Metalle wie Platin und Rhodium zurückgewonnen werden.

Lackierung

Auch für die Lackiererei haben wir uns einiges einfallen lassen. So haben wir als erster Autohersteller auf toxische Schwermetallverbindungen als farbgebende Pigmente verzichtet. Darüber hinaus arbeiten wir daran, in wenigen Jahren nur noch umweltschonende Wasserlacke einzusetzen.

Dieser Stoßfänger wird zum großen Teil wiederverwertet werden.



während der Fahrzeugnutzung gedacht. Stoßfänger und Seitenverkleidungen sind so angebracht, daß sie leicht abzunehmen und zu lackieren sind. Das bedeutet, daß man sie bei kleineren Beschädigungen repa-

Korrosionsschutzmaßnahmen

Damit Sie lange Freude an Ihrem S-Klasse Coupé haben, haben wir uns natürlich auch um Korrosionsschutzmaßnahmen gekümmert. So sind alle rostgefährdeten Bleche elektrolytisch verzinkt. Gleichzeitig

haben wir die Zinkschichtdicke auf 10 µm erhöht. Außerdem wurde die Hohlraumkonservierung durch den Einsatz eines neuartigen Sprühverfahrens verbessert, so daß von innen nichts mehr durchrosten kann. Um wirklich allen Eventualitäten vorzubeugen und den Rostschutz vor Steinschlag zu schützen, wurden alle Radläufe mit Kunststoffschalen ausgekleidet. Denn schließlich soll Ihr S-Klasse Coupé auch in vielen Jahren noch so gut aussehen wie heute.

Batterie

In den letzten Jahren konnten wir die Energiedichte unserer Batterien um 17% erhöhen und ihre Lebensdauer um 80% verlängern. Zur Vermeidung von unnötiger Bleibelastung werden alle zurückgelieferten Mercedes-Benz Batterien in vollständig geschlossenen Materialkreisläufen entsorgt. Und da sich die Batterie im neuen S-Klasse Coupé im Kofferraum befindet, sorgt sie durch ihr Gewicht ganz nebenbei auch noch für eine gleichmäßigere Achslastverteilung und damit für eine bessere Traktion auf glattem Untergrund.

Abgasrückführung

Bei dieser Umweltschutzmaßnahme wird die Schadstoffemission noch weiter verringert: Ein Teil der Abgase wird aus dem Auspuff abgezweigt und dem Motor über die Ansaugrohre wieder zugeführt. Dadurch sinken - wegen des geringeren Sauerstoffanteils - die Verbrennungstemperaturen und damit wiederum die NO_x-Emissionen.

Sekundärlufteinblasung

Eine weitere Maßnahme, Schadstoffe, die während der Fahrt ausgestoßen werden, zu vermindern, ist die Sekundärlufteinblasung. Dabei wird Frischluft in den Auspuffkrümmer geblasen und somit ein chemischer Prozeß in Gang gesetzt, der die umweltschädlichen CH- und CO-Emissionen zu harmlosem Wasser verarbeitet - beste Voraussetzungen für eine effektivere Katalysator-Abgasreinigung.

Kältemittel

Das S-Klasse Coupé kann mit Fug und Recht als FCKW-freies Auto bezeichnet werden. Selbst die Klimatisierungsautomatik haben wir für die chlorfreie Verwendung von Kältemitteln ausgelegt. Eine gesündere Umwelt wird es uns danken.



Der Umwelt zuliebe haben wir es uns zum Ziel gemacht, daß von einem Mercedes nach seinem langen Leben nichts mehr übrigbleibt.

Außerbetriebnahme

Selbst wenn Ihr S-Klasse Coupé irgendwann einmal seinem Ende entgegenrollt, werden Sie ihn gut aufgehoben wissen. Denn im Rahmen des ganzheitlichen Umweltkonzepts von Mercedes-Benz haben wir ihm eine Rücknahmegarantie mit auf den langen Weg gegeben.

Die Serienausstattung des S-Klasse Coupés.

Motor

4-Ventil-Technik; hydraulischer Ventilspielausgleich; hydraulisch gedämpfte Motorlager; elektronische Zündung mit Antiklopffregulierung; elektronische Leerlaufdrehzahl-Regelung; Katalysator; Sekundärluft-einblasung; Abgasrückführung. Mercedes S 420 und S 500 mit 8-Zylinder-4,2-Liter- bzw. -5,0-Liter-Motor. Mercedes S 600 mit 12-Zylinder-6,0-Liter-Motor, pro Zylinderreihe eine Einspritz- und Zündanlage.

Getriebe

Alle Coupés der S-Klasse werden serienmäßig mit elektronisch gesteuertem 5-Gang-Automatik-Getriebe mit Wandlerüberbrückung und Tempomat geliefert. Die Antriebs-Schlupf-Regelung (ASR) gehört beim S 420 und S 500 zur Grundausstattung.

ESP

Die elektronische Fahrdynamikregelung ESP (Electronic stability programme) wird im S 600 serienmäßig geliefert.

Federung

An Vorder- und Hinterachse je zwei Schraubenfedern, je ein Drehstab-Stabilisator, je zwei Einrohr-Gasdruck-Stoßdämpfer. Auf Wunsch lieferbar: die hydropneumatische Niveauregulierung an der Hinterachse, Grundausstattung S 600, und in Verbindung mit der Niveauregulierung an der Hinterachse das

adaptive Dämpfungssystem (ADS) an Vorder- und Hinterachse auf Wunsch.

Achsen

Mercedes S 420, S 500 und S 600 mit Doppelquerlenkerachse und Achsträger vorn sowie Raumlenerkerachse hinten. Beide Achsen sind mit Fahrschemeln ausgestattet.

Räder

Bei allen drei S-Klasse Coupé-Modellen sind 18"-Leichtmetallfelgen im 5-Loch-Design mit 255/45 ZR 18 Bereifung serienmäßig. Als Wunsch-ausstattung stehen Leichtmetallfelgen für Reifen der Dimension 235/60 ZR 16 im 8-Loch- bzw. 15-Loch-Design zur Verfügung.

Bremsen

Alle Modelle serienmäßig mit Antiblockiersystem (ABS), asbestfreien Bremsbelägen, innenbelüfteten Bremsscheiben vorn und hinten, Verschleißkontrollanzeige der vorderen Bremsen sowie der Hinterradbremse und Fußfeststellbremse mit automatischem Bremszugausgleich. 4-Kolben-Festsattel-Scheibenbremsen vorn und 2-Kolben-Festsattel-Scheibenbremsen hinten.

Lenkung

Lederlenkrad mit Airbag, für den S 600 mit Holzeinsätzen; Sicherheitslenksäule, bei allen drei Modellen elektrisch in Höhe und Längsrichtung einstellbar, mit Memoryschaltung. Parameter-Servolenkung in allen Coupés serienmäßig.

Karosserie

Selbsttragende Sicherheits-Ganzstahlkarosserie mit stabiler Fahrgastzelle; Tank über der Hinterachse; energieabsorbierende Bug- und Heckpartie; energieabsorbierende Kunststoffstoßfänger; glattflächige Seitenbepankung zum Schutz vor Bagatellbeschädigungen; Längsträgerverkleidung; besondere Korrosionsschutzmaßnahmen; Servoschließung für beide Türen sowie Kofferraum; Schiebe-Hebe-Dach mit integriertem Windabweiser. Auf Wunsch lieferbar: Glas-Schiebe-Hebe-Dach; Durchlademöglichkeit mit Skisack.

Scheiben

Frontscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas; Seitenscheiben aus Isolierverglasung, wärmedämmend; elektrische Fensterheber mit automatischer Tief- und Hochlaufsteuerung an beiden Türen; Heckscheibe elektrisch beheizbar; elektrisch beheizte Scheibenwaschanlage mit drei beheizten Doppelscheibenwaschdüsen; beheizte Scheibenwischer-Ablagefläche; Panorama- und Beifahrerscheibenwischer mit drei Wischstufen: normales Wischen, schnelles Wischen und Intervall-Wischen mit 2 von der Fahrgeschwindigkeit abhängigen Pausenzeiten und automatischem Zurückschalten um eine Stufe nach Unterschreiten von 25 km/h Fahrgeschwindigkeit. Zusätzlich einmaliges Wischen ohne Waschwasser möglich.

Diebstahlschutz

Zentralverriegelung (Mehrstellenbedienung) serienmäßig mit einer integrierten Tankdeckel- sowie Kofferraumverriegelung, Infrarot-Fernbedienung und elektronischer Wegfahrsperrung; auf Wunsch Infrarot-Innenraumabsicherung mit Abschleppschutz und Einbruch-Diebstahl-Warnanlage; Komfortschließung von Seitenscheiben und Schiebedach; Keilzapfenschlösser mit Haupt- und Sicherheitsrasten für beide Türen; Lenkradschloß, kombiniert mit Starterbetätigung und Startwiederholsperrung; Handschuhfach und Brillenfach mit Hauptschlüssel verschließbar; Zentralverriegelung vom Wageninneren per Schalter in der Fahrertür bedienbar.

Beleuchtung

Verbesserte Freiform-Reflektoren, Vier-Lampen-System mit Standlicht, asymmetrischem Abblendlicht, Fernlicht; S 500 und S 600 serienmäßig mit Scheinwerferwischanlage; Nebelscheinwerfer in der Stoßfängerverkleidung angeordnet; Warnsummer für nichtabgeschaltetes Stand- und Fahrlicht; pneumatische Leuchtweitenregulierung für beladenen und unbeladenen Wagen; Parklicht; Rückleuchten; Bremsleuchten; Rückfahrcheinwerfer; Nebelschlußleuchte; Ausstiegsleuchten in beiden Türen; Kennzeichenbeleuchtung; stufenlos regelbare Instrumentenbeleuchtung; Innenleuchte mit Verzögerungsschaltung und zusätzlicher Leseleuchte für den Beifahrer; Fondleuchte; Beleuchtung für

Aschenbecher, Handschuhfach, Lüftungs- und Heizungsbedienung, Lichtdrehshalter und Kofferraum. Beleuchtung der Ganganzeige auf der Wählkulissee.

Sitze

Fahrer- und Beifahrersitz mit Längs-, Höhen- und Neigungsverstellung für Sitzkissen und Lehne, zusätzliche Verstellung des Sitzkissens relativ zur Lehne (Sitzkissentiefe) und verstellbare Lendenstütze; beide Vordersitze serienmäßig elektrisch verstellbar, mit Memory-Schaltung für drei unterschiedliche Sitzpositionen; in der Höhe einstellbare Kopfstützen; Automatik-Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit Gurtbringern, Komfortautomatik und Gurtstraffern; Mittelarmlehne, in drei Positionen einstellbar. Sitzheizung beim S 500 und S 600 serienmäßig, beim S 420 auf Wunsch lieferbar. Beide Vordersitze auf Wunsch mit Multikonturlehne lieferbar. Hinten: zwei Fond einzelsitze, die durch Mittelkonsole mit Ablagefach getrennt sind. Kopfstützen elektrisch auf- und abklappbar. Klappbare Mittelarmlehne mit selbsttätiger Verriegelung, auf Wunsch mit Stauraum, zwei Automatik-Dreipunkt-Sicherheitsgurte links und rechts mit automatischer Höhenanpassung.

Klimatisierung und Belüftung

Im Automatikmodus Regelung von Kühl- bzw. Heizleistung sowie von Luftmenge und Luftverteilung anhand vorgewählter Temperaturwerte, getrennt für Fahrer- und Beifahrerseite; manuelle Eingriffs-

möglichkeiten; Taste für Scheibenentfrostung mit maximal beheizter Luft bei geregelter Luftmenge. Luftverteilschalter zu Austrittsöffnungen im Kopfraum, Mittelraum und Fußraum; stufenloser Gebläseschalter; Luftmengendosierung für Austrittsöffnungen in Instrumententafel, einstellbar über vier Wählräder; Wahlmöglichkeit zwischen neutraler, beheizter oder gekühlter Luft für die Mitteldüsen; zeitbegrenzt Umluftsystem; Elektret-Staubfilter. Auf Wunsch: Aktivkohlefilter für den gesamten Innenraum (Serie im S 600) und Klimaanlage im Fond; Standheizung (auf Wunsch auch mit Fernbedienung lieferbar).

Instrumentierung und Kontrolleuchten

Geschwindigkeitsmesser; Gesamt- und Tageskilometerzähler; Kühlmittel-Temperaturanzeige; Tankinhaltsanzeige, Öldruckanzeige, quartzgesteuerte Uhr; Anzeige des momentanen Kraftstoffverbrauchs; Drehzahlmesser, Außentemperatur-Anzeige; Kontrolleuchte für Airbag und Warnleuchten für ASR (Antriebs-Schlupfregelung) bzw. ESP (Electronic stability programme). Kontrolleuchten für Fernlicht, Blinker, Warnblinkanlage, Batterie-Ladestrom, Feststellbremse, Bremsflüssigkeitsstand und ABS, Bremsbelagverschleiß, Nebelschlußleuchte, Kraftstoffreserve, Motorölstand, Scheibenwaschmittelstand; Kühlmittelstand; Lampenausfallkontrolle für alle Außenleuchten; Blinksymbol für „Sicherheitsgurte anlegen“.

Sonstiges

Bei allen S-Klasse Coupé-Modellen serienmäßig: Instrumententafel und Mittelkonsole mit Edelholzausstattung; Brillenfach; Vordertüren mit gepolsterten Armlehnen als Klappen für geschlossene Türtaschen; offene Ablagen für Regenschirm; elektrisch einstellbare und beheizte Außenspiegel auf der Fahrer- und Beifahrerseite (Fahrerseite as-

phärisch), elektrisch abklappbar; automatisch ausfahrbare Peilstäbe; Verbandsmaterial in der Hutablage; Ablageschale zwischen den Vordersitzen; zwei gepolsterte Sonnenblenden mit Kosmetikspiegeln, seitlich schwenkbar, Blendschutz zwischen den Sonnenblenden; automatisch abblendbarer Rückspiegel; drei flexible Haltegriffe am Dachrahmen; Aschenbecher mit

Zigarettenanzünder; Gurtschlösser im Fond versenkbar; Feintuft-Velours-Teppichboden; Warndreieck im Kofferraum; Ablagefach in der Reserveradmulde und im Batterieraum. Beim S 500 und S 600 Metalliclackierung Grundausstattung. S 500 Radio „Special“ Grundausstattung. S 600 serienmäßig mit D-Netz-Telefon ohne Telefonkarte und mit Radio-Sound-System.

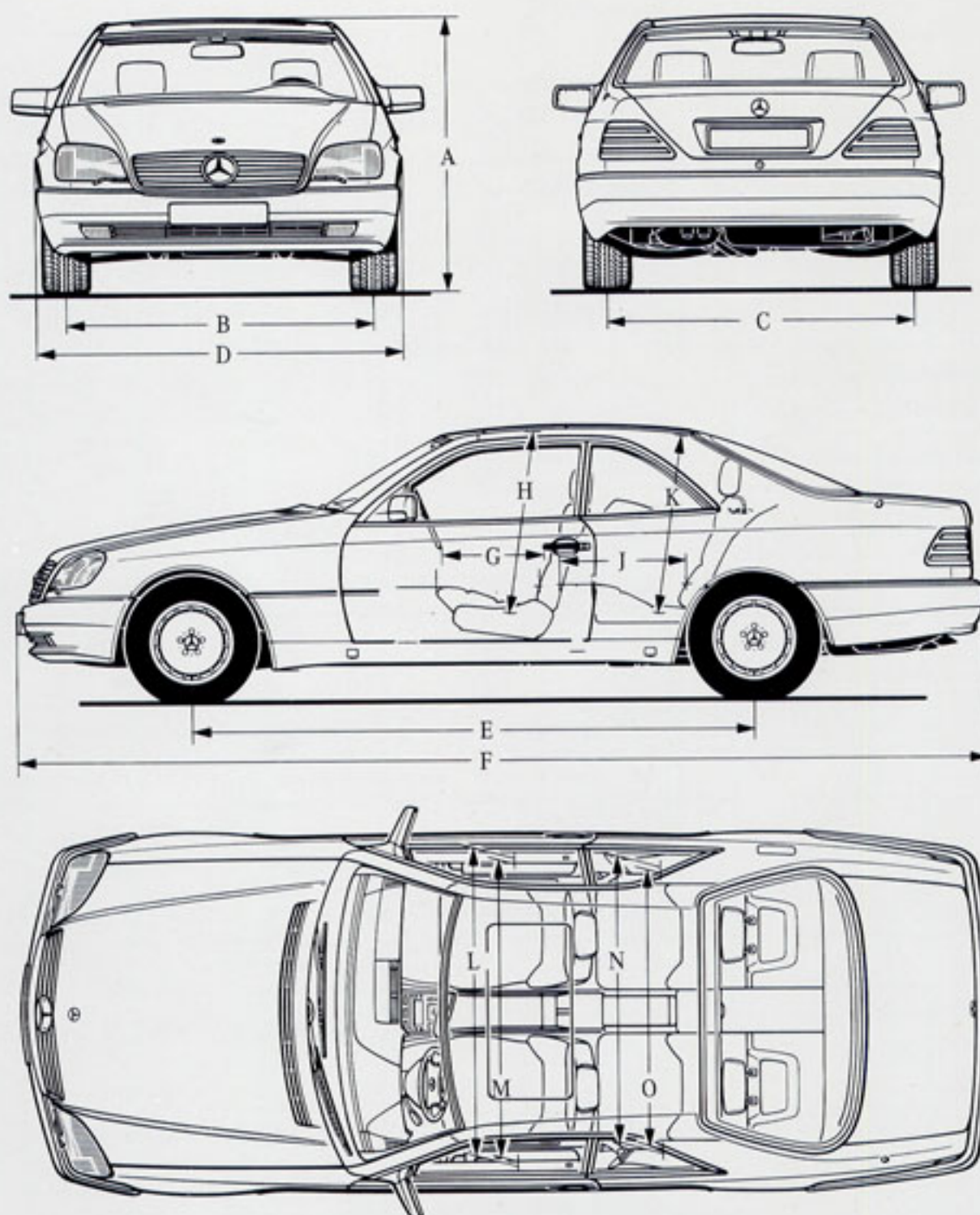


	S 420	S 500	S 600
Zahl der Zylinder	8	8	12
Bohrung/Hub (mm)	92,00/78,90	96,50/85,00	89,00/80,20
Gesamthubraum (cm ³)	4196	4973	5987
Nennleistung in kW bei 1/min*	205/5700	235/5600	290/5200
Nenn Drehmoment in Nm bei 1/min*	400/3900	470/3900	570/3800
Verdichtungsverhältnis	11,0	10,0	10,0
Ölfüllung Kurbelgehäuse max./min. (Liter)	8,0/6,0	7,5/5,5	9,5/7,5
Inhalt des Kühlsystems (Liter)	ca. 16,5	ca. 16,5	ca. 20,0
Lichtmaschine	14 V/120 A	14 V/120 A	14 V/120 A
Batterie	12 V/100 Ah	12 V/100 Ah	12 V/100 Ah
Höchst- geschwindigkeit	ca. 250 km/h	ca. 250 km/h	ca. 250 km/h
Reifengröße	255/45 ZR 18	255/45 ZR 18	255/45 ZR 18
Kraftstoff	Super unverbleit nach DIN 51607		
Kraftstoffverbrauch in Liter/100 km**			
bei Stadtzyklus	15,6	16,8	20,6
bei 90 km/	8,7	9,6	10,0
bei 120 km/	10,4	10,2	12,1
Tankinhalt (Liter)	100	100	100
davon Reserve	ca. 12,5	ca. 12,5	ca. 12,5
Wendekreis- durchmesser (m)	11,91	11,91	11,91
Leergewicht, fahrfertig (kg)**	2080	2080	2240
Zulässiges Gesamtgewicht (kg)	2600	2600	2720

* Angaben nach EU-Richtlinien.

** Angaben nach EU-Richtlinien (Masse in fahrbereitem Zustand, mit Fahrer, 68 kg, Gepäck, 7 kg, Kraftstoffbehälter zu 90 % gefüllt) für Fahrzeuge in serienmäßiger Ausstattung. Sonderausstattungen erhöhen diesen Wert, wodurch sich die Nutzlast verringert.

Abmessungen



	S 420	S 500	S 600
A Größte Höhe, fahrfertig	1452 mm	1452 mm	1478 mm
D Größte Breite	1912 mm	1912 mm	1912 mm
F Größte Länge	5065 mm	5065 mm	5065 mm
E Radstand	2945 mm	2945 mm	2945 mm
B Spurweite vorn	1614 mm	1614 mm	1614 mm
C Spurweite hinten	1587 mm	1587 mm	1587 mm
G Lenkrad - Fahrersitzlehne ¹	500 mm	500 mm	500 mm
H Sitzhöhe vorn ²	926 mm	926 mm	926 mm

¹ Maße veränderlich je nach Sitzposition.

	S 420	S 500	S 600
J Fahrerlehne - Fondlehne ¹	650 mm	650 mm	650 mm
K Sitzhöhe im Fond ²	945 mm	945 mm	945 mm
L Hüfttraumbreite vorn	1580 mm	1580 mm	1580 mm
M Breite in Schulterhöhe vorn	1564 mm	1564 mm	1564 mm
N Hüfttraumbreite hinten	1474 mm	1474 mm	1474 mm
O Breite in Schulterhöhe hinten	1436 mm	1436 mm	1436 mm

² Ohne Schiebedach.

Die genannten Maße sind Mittelwerte. Sie gelten für Fahrzeuge in Grundausstattung und unbelastetem Zustand.

